

Inhalt

Vorwort

Erster Teil

I. Der Stand der theoretischen Beschäftigung mit den Fragen des Übersetzens

1. Die allgemeine Situation	13
2. Die allgemeine und die spezielle Theorie	17
3. Die linguistischen Methoden	20
4. Die literaturwissenschaftlichen Methoden	24

II. Der Vorgang des Übersetzens

<i>A Die Entstehung des literarischen Werks und seiner Übersetzung</i> .	33
--	----

B Die drei Phasen der Übersetzerarbeit

1. Das Erfassen der Vorlage	42
2. Die Interpretation der Vorlage	47
3. Die Umsetzung der Vorlage	55

III. Die ästhetischen Probleme des Übersetzens

A Die schöpferische Reproduktion

1. Die Übersetzung als Kunstgattung	65
2. Die zwei Normen der künstlerischen Übersetzung	68
3. Die Ambivalenz des übersetzten Werks	72
4. Die doppelsinnige Beziehung der Übersetzung zur Originalliteratur	74

B Die schöpferische Tätigkeit des Übersetzens auf literarischem und sprachlichem Gebiet

1. Die ›klassische‹ Übersetzung	77
2. Die Übersetzertradition	79
3. Die sprachschöpferische Tätigkeit	82

C Die Treue der Wiedergabe

1. Die Arbeitsmethoden des Übersetzers	84
2. Das nationale und historische Kolorit	92
3. Das Ganze und der Teil	102

IV. Zwei Kapitel aus der Poetik des Übersetzens

<i>A Der künstlerische und der übersetzerische Stil</i>	109
1. Die Wahl der Wörter	110
2. Das Verhältnis zwischen dem Gedanken und seiner sprachlichen Darstellung	117
<i>B Die Übersetzung von Buchtiteln</i>	122

V. Die Übersetzung von Theaterstücken

1. Die Sprechbarkeit und die Verständlichkeit	128
2. Die Stilisierung der Bühnensprache	133
3. Die semantischen Kontexte	137
4. Das Handeln durch Worte	141
5. Der Dialog und die Gestalten	148
6. Das Prinzip der differenzierten Genauigkeit	153

VI. Die Übersetzung als literarhistorisches Problem

1. Die Analyse der Übersetzung	160
2. Die Funktion der Übersetzung in den Nationalliteraturen und in der Weltliteratur	170

Zweiter Teil

I. Der originale und der übersetzte Vers

1. Vers und Prosa	174
2. Der gereimte und der reimlose Vers	176
3. Die semantische Dichte	181
4. Der Vers der Vorlage und der Vers des Übersetzers	184
5. Das Versmaß des Originals	186

II. Das Übersetzen aus nichtverwandten Verssystemen	
1. Der [†] quantitierende Vers	188
2. Der syllabische Vers	192
3. Der tonische Vers	197
III. Das Übersetzen aus verwandten Verssystemen	
<i>A Der Rhythmus</i>	
1. Die zwei Typen des Rhythmus	199
2. Der befreite Vers	204
3. Das Tempo des Daktylus	210
4. Die syllabotonischen Verssysteme	213
<i>B Der Reim</i>	
1. Die Reimlexik	215
2. Der männliche und der weibliche Reim	221
3. Der reiche Reim	225
4. Der unvollkommene und der dekanonisierte Reim	232
a. Die Reimkonventionen und die Sprache	232
b. Der konsonantische und der vokalische Reim	234
c. Der dekanonisierte Reim	242
<i>C Die Euphonie</i>	
251	
IV. Kapitel aus einer vergleichenden Morphologie des Verses	
1. Der Blankvers	258
2. Der Alexandriner	266
3. Der freie Vers	272
Anmerkungen zu Teil I	283
Anmerkungen zu Teil II	287
Bibliographie	291
Sachregister	299
Namenregister	302